



GALANACHT

DES AUSSERFERNER MUSIKBUNDES

05. Sept. 2015 20:15 Uhr Arena Ehrenberg Eintritt: € 12,-

Auswahlorchester des Außerferner Musikbundes ~ 2 Welturaufführungen!

Dirigent: Alexander Veit Ehreuschutz: Landeshauptmann und Präsident des Tiroler
Blasmusikverbandes Günther Plattner, Bundesrätin Sonja Ledl-Rossmann
Bezirkshauptfrau Mag. Katharina Rumpf und Bürgermeister Alois Oberer

Der Außerferner Musikbund
bedankt sich bei nachfolgenden
Privatpersonen, Gemeinden und Firmen,
ohne deren Unterstützung die

GALANACHT DES AUSSERFERNS

nicht stattfinden hätte können:

Frau BRin Sonja Ledl-Rossmann

Marktgemeinde Reutte
Gemeinde Höfen
Gemeinde Breitenwang
Gemeinde Grän
Gemeinde Forchach
Gemeinde Stanzach
Gemeinde Lechaschau
Gemeinde Jungholz

Raiffeisenbank Reutte
Elektrizitätswerk Reutte
Trachten Schaber, Immenstadt
Vilser Bergbräu, Vils
Autohaus Schweiger, Reutte
Peter Rief, Versicherungsmakler, Reutte
Musikhaus Frei, Marktoberdorf
Reuttener Kaufmannschaft
Anton Specht -
Autounternehmung und Reisebüro, Reutte
Lechleitner -
*Papier *Buch *Büro *Geschenke, Reutte
Hotel zum Mohren, Reutte
Busreisen Feuerstein, Steeg
Tiroler Zeltverleih, Telfs
Naturparkregion Reutte
Außerferner Druckhaus, Reutte

Danke an „Briksi“

für die Gestaltung des Plakates
der Galanacht



ROBERT BRIKSI
wurde am 12.07.1959 in Steyr/OÖ geboren,
ist verheiratet und hat 3 Töchter.
Nach seiner Ausbildung zum Förster startete
er seinen Berufsweg 1981 bei der
Wildbach- und Lawinenverbauung,
Gebietsbauleitung Ausserfern, in
Lechaschau.

Schon während seiner Schulzeit machte
es ihm große Freude zu zeichnen und Anfang der 80er Jahre begann
er intensiv seine graphischen Fähigkeiten zu nutzen und seine Ideen
in Bildern festzuhalten.

Seine bevorzugten Techniken sind Bleistift, Farbstift und Tusche-
Feder für eher realistische Darstellungen und Karikaturen.

Er experimentiert aber auch gerne mit Farbtusche im abstrakten
Bereich und hat so seinen eigenen Stil gefunden.

Seine Leidenschaft für die Natur spiegelt sich auch in vielen seiner
Werke wider. Ein weiteres Thema seines Schaffens sind Karikaturen,
die er teilweise auch als Auftragswerke ausführt.

Seit Mai 2013 zeichnet er wöchentlich für die BEZIRKSBLÄTTER
Reutte eine Karikatur zu einem aktuellen Thema.

ROBERT BRIKSI



GALANACHT

DES AUSSERFERNER MUSIKBUNDES

GALANACHT DES AUSSERFERNER MUSIKBUNDES 2015

Der Außerferner Musikbund lud in der Arena auf Ehrenberg zum „Musikalischen Sturm auf Ehrenberg“.

Zuvor wurden bei einem feierlichen Stehempfang allen Förderern dieses Projektes gedankt und zahlreichen Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft herzlich willkommen geheißen. Bezirksobmann Horst Pürstl betonte dabei, dass nur diese großzügige Unterstützung eine Galanacht des Außerferner Musikbundes erst ermöglicht hätte.

Zum Stehempfang und zur GALANACHT DES AUSSERFERNER MUSIKBUNDES konnten begrüßt werden:



Landeshauptmann von Tirol
Präsident des Tiroler Blasmusikverbandes
Herr GÜNTHER PLATTER

Bundesrätin - Gönnerin und Förderin
Frau SONJA LEDL-ROSSMANN

Abgeordnete zum Tiroler Landtag
Bürgermeisterin von Lermoos
Frau MARIA ZWÖLFER

Bürgermeister der Marktgemeinde Reutte
Herr ALOIS OBERER

Honorarkonsul
Herr Dr. ERNST WUNDERBALDINGER

Ehrenobmann des Außerferner Musikbundes
Landesobmann Stellvertreter des Tiroler Blasmusikverbandes
Herr OSR iR RICHARD WASLE

Landeshauptmann Stellvertreter von Tirol a.D.
Herr FERDINAND EBERLE

Präsident der Industriellenvereinigung Tirol
Gönner und Förderer
Herr Dr. REINHARD SCHRETTNER

Raiffeisenbank Reutte
Gönner und Förderer
Herr Dir. Dipl.-Kfm. RALF GÖTZ

LAbg. a.D.
Gönner und Förderer
Herr GÜNTER BUSSJÄGER

Gönner und Förderer
Herr Prof. FRANZ WALCHER

Gönner und Förderer
Herr JOSEF LINDER

Bürgermeister von Holzgau
Gönner und Förderer
Herr GÜNTER BLAAS

Landesmusikschulinspektor
Bundesjugendreferent des Österreichischen
Blasmusikverbandes
Herr HELMUT SCHMID

Ehrenkapellmeister des Außerferner Musikbundes
Herr PAUL KAISER

Leiter der Landesmusikschule Reutte
Herr TOBIAS LÄMMLE

Sponsoren der GALANACHT

DES AUSSERFERNER MUSIKBUNDES.

Elektrizitätswerke Reutte
Holding AG vertreten durch Herrn Dir. MICHAEL HOLD

TRACHTEN SCHABER, Immenstadt
vertreten durch Herrn Dipl.-Kfm. ANSELM SCHABER

Naturparkregion Reutte
Vertreten durch den Obmann Herrn HERMANN RUEPP

Vilser Bergbräu
Vertreten durch Herrn GEORG POLSTER

Firma Lechleitner
Vertreten durch Herrn Mag. WOLFGANG ZANGERL

Versicherungsmakler Herr PETER RIEF

Bürgermeister von Breitenwang
Herr HANS-PETER WAGNER

Bürgermeister von Höfen
Herr VINZENZ KNAPP

Herr Ing. ROBERT BRIKSI

EPILOG

Sehr geehrte Ehrengäste,
sehr geehrte Sponsoren,
liebe Musiker und Musikerinnen!

Reutte,
im Dezember 2015

Die GALANACHT DES AUSSERFERNER MUSIKBUNDES ist Geschichte und mit dieser Broschüre sagen wir all jenen Danke, die uns finanziell und ideell unterstützt haben. Ein „regionales Projekt“, welches zum einen Musiker aus 23 von 35 Mitgliedskapellen musikalisch und kameradschaftlich verband und zum anderen hervorragende Musiker mit „Außerferner Wurzeln“ wieder in ihre Heimat zum gemeinsamen Musizieren holte zu verwirklichen, benötigt eine gewisse Vorbereitungsphase. So haben wir, Alexander Veit und ich, uns schon 2011 zu diesem Projekt entschlossen. Gemeinsam mit Bezirkskapellmeister Harald Beyrer wurde nach vielen Treffen und Gesprächen ein Konzept erarbeitet.

Unsere Ideen, Vorstellungen welche das Konzertprojekt erfüllen sollte, wurden großartig von allen Beteiligten mit großer Disziplin mitgetragen und umgesetzt:

- Es sollte den Außerferner Musikbund und seine Musikerinnen und Musiker, in ihrer musikalischen Vielfalt und Kreativität, in einem einmaligen Ambiente und vor großem Publikum präsentieren
- Engagierte, hochqualifizierte Musiker/Innen in unserem Bezirk fördern und fördern
- Das Konzert sollte die Vielfalt und die Möglichkeiten eines „Blasmusikorchesters“ aufzeigen.

All diese Ziele konnten dank unserer Werbepartner und vieler hilfreicher Hände am 05. September 2015 erreicht und übertraffen werden. In einem großartigen Konzert sorgten 55 Musikerinnen und Musiker unter unserem kompetenten Dirigenten Maestro Alexander Veit in der ausverkauften Arena auf Ehrenberg für einen unvergesslichen Abend. Für unsere Ehrengäste, unser Publikum und alle Beteiligten ein Glanzlicht im kulturellen Kalender des Bezirks Reutte.

Aus den 5 Talschaften – Zwischentoren, Reutte-Raintal, Oberes- und Unteres Lechtal und das Tannheimertal wurden Musiker eingeladen, an diesem Projekt mitzuwirken. Einen herzlichen Dank an euch alle für eure Mühe und Bereitschaft.

Danke an unseren Maestro Alexander Veit, welcher mit seinem Feingefühl und seiner angenehmen Art und Weise das Orchester gefordert und geleitet hat.

Danke an unseren Bezirkskapellmeister Harald Beyrer, welcher für alle musikalischen Belange verantwortlich zeichnete.



„Wenn Du ein Schiff bauen willst, dann trommle nicht Männer und Frauen zusammen um Holz zu beschaffen, Aufgaben zu vergeben und die Arbeit einzuteilen, sondern lehre die Männer und Frauen die Sehnsucht nach dem weiten, endlosen Meer.“

Antoine de Saint-Exupery

Erinnert Ihr euch noch an unsere musikalische Reise durch die Heimat zu Beginn des Konzertes?

- An die vor Ausdruckskraft sprühenden Fantasia Argentina von Stephan Wetzel,
- An unsere Solistinnen Melanie Hosp und Annina Wachter.
- An unsere Solisten Fabian Kerber, Stephan Wetzel und Harald Beyrer.
- An all die schönen Melodien, die bewegenden Momente, welche wir Ihnen musikalisch vermitteln wollten und konnten.
- Nun, dann erinnern Sie sich vielleicht auch an unseren Besuch im kleinen Cafe bei Global Variations.
- An die „Stühle“ – Freunde, welche man im Leben findet. Am Anfang waren wir uns etwas fremd, doch jetzt sind wir Freunde.
- Nein? Dann lade ich Euch nun noch einmal dazu ein, denn ehrlich gesagt, tut so eine Pause nach einem so intensiven und erfüllenden Projekt doch wirklich gut, oder? Ich höre also keine Einwände gegen einen Besuch in einem Cafe? Vielleicht sogar mit Freunden um Pläne zu schmieden und Träumen nachzuhängen?

Apropos gute Freunde, Gedanken und Café!

An einem Nachmittag, jetzt im Advent, setzte ich mich in ein Cafe, um zur Ruhe zu kommen.

Mir fielen dort die unterschiedlichen Stühle auf, die mir und den anderen die Gelegenheit gaben, mich anzulehnen und mich für einige Augenblicke fallen zu lassen. Nach einer Stärkung verließ ich das Cafe aber mit einer sonderbaren Erinnerung.

Ich erinnerte mich an die guten Freunde, die mir die Gelegenheit gaben, mich in den Sorgen des Alltags bei ihnen für einige Augenblicke fallen zu lassen. Ihre einfühlsame Art richtete mich immer auf. Sie schenkten mir ihre Zeit und ich fühlte mich aufgehoben und angekommen.

Sie erinnerten mich an einen Stuhl, in den ich mich fallen lassen kann, wissend, dass ich nicht fallen gelassen werde. Wer solche „Stühle im Leben findet, kann sich seelisch und geistig immer gut erholen.

Jeder und jede kann ein solcher „Stuhl“ für andere sein und ich wünsche Euch, dass Ihr immer wieder solche „Stühle“ im Leben finden werdet.

Ich bedanke mich bei Ihnen und freue mich auf ein Wiedersehen,

Ihr/Euer Horst Pürstl

SIE ALLE WAREN MOSAIKSTEINE FÜR DIE GALANACHT AUF EHRENBERG

Maestro

Alexander Veit - Dirigent

- Mitglied des Südtiroler Holzbläserensembles Classic Quintett
- Künstlerischer Leiter und Dirigent der Symphonic Winds
- Mitglied des Classic Ensemble
- Künstlerischer Leiter des Brassfestivals von Meran
- Kapellmeister der Stadtkapelle Bozen
- Direktor der Musikschule Meran
- Preisträger des Internationalen Dirigentenwettbewerbes 2000 in Grenchen (CH)
- Gastdirigent und Wettbewerbsjuror



Harald Beyrer – Bezirkskapellmeister

- Bezirkskapellmeister des Außerferner Musikbundes (seit 2012)
- Kapellmeister der Musikkapelle Holzgau
- 1. Flügelhornist der Original Tiroler Kaiserjägermusik
- 1. Flügelhornist/Trompeter der Musikkapelle Elmen
- 2002 – 2005
- 1. Flügelhornist bei der Militärmusik Vorarlberg und Tirol
- 2007
- Musikschulabschluss im Fach Trompete an der LMS Imst bei Kurt Reich
- Seit 2007
- Trompetenunterricht bei Thomas Steinbruckner und Andreas Lackner in Innsbruck
- 2007 - 2009
- Ausbildung zum Diplomierten Kapellmeister (mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen) – bei Prof. Edgar Seipenbusch, Peter Kostner, Hermann Pallhuber,.....
- 2010 – 2012
- Stv. Bezirkskapellmeister
- Musikalischer Leiter des Projektes „Galanacht des Außerferner Musikbundes 2015“



Horst Pürstl Bezirksobmann

- Bezirksobmann des Außerferner Musikbundes (seit 2006)
- Obmann der BMK Höfen (1999 bis 2013)
- Seminar für Führungskräfte in Vereine – Abschluss Diplom
- Mitglied der Bürgermusikkapelle Höfen
- Organisatorischer Leiter und Koordinator des Projektes „Galanacht des Außerferner Musikbundes 2015“

Stephan Wetzel, Komponist

des Werkes Tango Argentina gehört zu den Allroundlern der Außerferner Musikszene. Musikalische Ausbildungen an Hackbrett, Querflöte, Saxophon und Oboe, Privatunterricht an Klavier und Vibraphon lassen auf eine große Leidenschaft nämlich die der Musik.



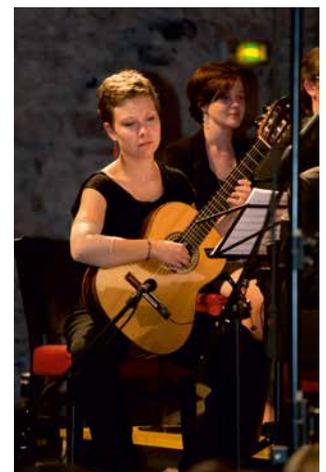
In seiner Art besonnen und zielstrebig ist er an diversen Musikschulen in den Fächern Saxophon, Querflöte, Musiktheorie und Arrangement tätig um der Jugend die große Welt der Musik näher zu bringen.

Mit dem Werk Tango Argentina gelang es Stephan Wetzel diese faszinierende Musik in einer musikalischen Form wieder zu geben, die den typischen Ausdrucksformen des Tangos einigermaßen gerecht wird, aber auch seiner eigenen Fantasie eine gewisse Freiheit lässt.

Es entstand eine Fantasia Argentina für Blasorchester, welche typische Elemente des Tango Argentina mit meinen persönlichen musikalischen Einflüssen aus dem Bereich der Klassik und des Jazz widerspiegelt.

„Da ich mich beim vorliegenden Werk, also an keine strengen musikalischen Formen gehalten habe und vielmehr teilweise meiner Fantasie freien Lauf gewährte, lade ich den Zuhörer ein, dieses Werk auf sich wirken und seiner Fantasie freie Lauf zu lassen“, erläuterte Stephan Wetzel bei einem Gespräch sein Werk.

Mit dem Werk Fantasia Argentina, einer Welturaufführung wurde bei der Galanacht ein besonderer Höhepunkt gesetzt.



Melanie Hosp (Solistin auf der Gitarre)

ist 1987 im Tiroler Außerfern geboren und lebt in Wien. Als Preisträgerin nationaler und internationaler Wettbewerbe gilt sie als vielversprechende Künstlerin der Gitarrenszenen.

Solistisch und im Ensemble konzertiert sie auf nationalem und internationalem Boden und hat seit 2013 einen Lehrauftrag an der Musikschule Linz sowie am Zentrum für Musikvermittlung Wien.

Im Frühjahr 2015 ist ihre Debut Cd `como el agua - wie wasser` erschienen.

Fabian Kerber
(Solist Bassposaune)
wurde in Ehenbichl / Tirol
geboren und wuchs in
musikalisch freier
Wildbahn auf.



Bereits mit 7 Jahren erhielt er
den ersten Musikunterricht.

Nach zaghaften Versuchen auf der Trompete wechselte er mit
10 Jahren zum Tenorhorn und es folgten die ersten lebens-
langen Engagements bei den Musikkapellen Hägerau und
Stockach. Mit 13 Jahren erweiterte er sein Instrumentarium
mit der Posaune und beschäftigte sich ausgiebig mit bedarfs-
bedingten Nachschlagübungen.

Nach dem Schulabschluss (Holzwurmakademie) und
Präsenzdienst (Militärmusik Tirol) folgte ein unerwartetes
musikalisches Studium der Posaune an der Universität
Mozarteum in Salzburg. Mit dem glücklichen Wechsel von
Tenorposaune auf Bassposaune gelang endlich die Erfüllung
musikalischer Aufgaben und es war der Durchbruch zu einer
Berufskarriere als musikalisch Angestellter bei der
Staatsphilharmonie Nürnberg.

In Rückbesinnung auf seine Heimat, der musikalisch freien

Wildbahn, kam es 2010 mit Gleichgesinnten zur Gründung
der Gruppe „Philharmonika - Die Nürnberger Böhmisches“.
Seither lebt er den inneren Drang von böhmischer bzw.
traditioneller Blasmusik und künstlerischer Freiheit in
gebündelter Form aus.



Annina Wachter
Koloratursopranistin

hat durch ihre Mutter eine starke
Verbindung ins Außerfern.
Sie ist 22 Jahre jung und Mitglied
des Tiroler Landestheaters.

Zahlreiche Konzerte,
Uraufführungen und 1. Preise bei

Wettbewerben zeugen von einer begabten Koloratur-
sopranistin, welche eine tolle musikalische Zukunft noch vor
sich hat.

Das Werk „Spiel ich die Unschuld vom Lande“ wurde nicht
nur mit Bravour von Annina Wachter gesungen, sondern vom
Orchester mit großer Perfektion dem Publikum dargeboten.

MUSIKER UNSERES ORCHESTERS 2015



MATTHÄUS ABFALTER - MAXIMILLIAN ANGERER - PETER BESLER - HARALD BEYRER - ROMY BISCHOF -
DOMINIK DOUCHA - FRITZ ENGEL - EMANUEL FEINELER - ANDREAS HALLER - SEBASTIAN HALLER - LYDIA
HUBER - URBAN IHRENBERGER -MICHAEL JUEN (Gast) - ALEXANDER KEILHOFER - FABIAN KERBER - DANIEL
KERLE - FLORIAN KLOTZ - MIRIAM KUSS - ASTRID LÄMMLE - MANUEL LÄMMLE - WALTER LEXL - KATHARINA
LEXL-GUNDOLF - NINA MILBORNE (Gast) - CLAUDIA MOOSBRUGGER - MARIA MÜLLER - DANIEL OSTHEIMER -
JULIAN PARLUNGER - MARTIN PETTER (Gast) - JOHANNES PETZ - MAXIMILIAN PETZ - KARLHEINZ POHLER -
BERNHARD RAINER - THERESA RAINER - THERESA RAUTER - BENJAMIN RIEF - MAGDALENA SARINGER (Gast)-
KATHARINA SCHÄDLE - KARLHEINZ SCHEIBER - JULIAN SCHENNACH - KATHRIN SCHENNACH - SARA SCHMID
- RICHARD SCHOBER - MADLEN SCHREIECK - THOMAS SINGER - MATTHIAS SPRENGER - SEVERIN SPRENGER -
MICHAEL STEENPASS - CHRISTOPH STRIGL - DANIEL SYROWATKA - LISA VINCIGUERRA - MAURICE WALCH -
EMIL WECHSELBERGER - STEPHAN WETZEL - BERNADETTE WOLF - HANNAH WEX - LENA MARIA WEX

KONZERTPROGRAMM

God`s Country **Rossano Galante**

Notenpatenschaft von der Firma *Anton Specht Autounternehmung
und Reisebüro, Reutte*

Fantasia Argentina (World premiere)..... **Stephan Wetzel**

Notenpatenschaft von der Firma *hotel zum mahren, Reutte*

Egmont (Melanie Hosp = Gitarre)..... **Bert Appermont**

Notenpatenschaft von der Firma *Tiroler Zeltverleih, Telfs*

..... Pause

Concertino for Bass Trombone in one movement (Erstaufführung)

Solist : Fabian Kerber (Bass-Posaune) ... **Eric Ewazen** Arr.: Bernhard Pircher

Notenpatenschaft von der Firma *Autohaus Schweiger, Reutte*

Global Variations **Nigel Hess**

Notenpatenschaft von der Firma *Peter Rief, Versicherungsmakler, Reutte*

Spiel ich die Unschuld vom Lande a.d. Fledermaus.....

Solistin : Annina Wachter (Sopran) **Johann Strauss** Arr.: Van de Braak

Notenpatenschaft von der Firma *Busreisen Feuerstein, Steeg*

DER GALANACHT 2015

Gonna Fly Now..... Solist : Emil Wechselberger (Trompete)
..... **Bill Conti** Arr.: Naohiro Iwai

Notenpatenschaft von der Firma *Lechleitner * Papier * Buch *
Büro * Geschenke, Reutte*

Rhapsody in Blue..... **George Gershwin** Arr.: Naohiro Iwai

Notenpatenschaft von der Firma *Vilser Bergbräu, Vils*

..... Ende

Das Lob für die Musiker ist der Applaus, der Lohn für die Zuhörer sind die

Zugaben

Gabriels Oboe Flügelhorn & Wind Band..... Solist : Harald Beyrer
..... **Ennio Morricone** Arr.: Roland Kernen

Notenpatenschaft von der Firma *Trachten Schaber, Immenstadt*

Primus Inter Pares (Konzertmarsch)..... **L. Spiss**

Notenpatenschaft von der Firma *Musikhaus Frei, Marktoberdorf*

Dirigent: Alexander Veit
Musikalische Leitung: Bezirkskapellmeister Harald Beyrer
Moderation: Bezirksobmann Horst Pürstl





NACHT IM BLITZLICHTGEWITTER







OVATION DER BEGEISTERTEN ZUHÖRER



Fotos: FOTOCAT - Sandra Fügenschuh

MEDIENSTUNDE

28 Leute

09./10. SEPTEMBER 2015/ BEZIRKSBLÄTTER REUTTE

Gala auf Ehrenberg

Nach knapp ein-
halb Jahren Vorberei-
tungszeit fand nun die
Gala des Außerferner
Musikbundes statt.

Reutte. (hev) Mit Stolz können die Hauptverantwortlichen, AMB Obmann Horst Pürstl und Bezirkskapellmeister Harald Beyrer, auf das vergangene Wochenende zurückblicken. Vor ausverkauftem Haus, Prominenz aus Wirtschaft und Politik, Ehrengästen, großen Sponsoren und Gönnern, ohne die ein solches Projekt nicht möglich wäre, leitete der Südtiroler Dirigent Alexander Veit wie auch schon im Jahre 2009, das Auswahlorchester des Außerferner Musikbundes durch den Abend. 55 talentierte Musikerinnen und Musiker (hauptsächlich Träger des Goldenen Leistungsabzeichens) wurden aus 23 Kapellen für das Orchester ausgewählt. Es war sensationell, was die Musiker und vier Gastmusiker aus Landeck und Innsbruck unter der Leitung von Alexander Veit geboten haben. Mit tosendem Applaus wurden die Künstler

für die anspruchsvollen Musikstücke und zwei Welturaufführungen bedankt. Die Aufführung stand unter dem Ehrenschild von LH und Präsident des Tiroler Blasmusikverbandes Günther Platter, Musik-Br Sonja Ledl - Rossmann, Hausherrn und BGM Alois Oberer und BHF Katharina Rumpf. Vor Beginn der Galanacht sprach AMB Obmann Horst Pürstl in einem Stempelndem der jeweiligen Vertreter der Sponsoren, Raiba Reutte, EW-Reutte, Trachten Schaber aus Immenstadt, Naturparkregion Reutte, Vilser Bergbräu, Reuttener Kaufmannschaft, Zacher - Papier Lechleitner Bangerl, Autohaus Schweiger, Hotel zum Mohren, Außerferner Druckhaus, Busreisen Feuerstein, Musikhaus Frei Marktoberdorf, Tiroler Zeltverleih Telfs, Versicherungs-makler Peter Ries, sowie den Förderern und Gönnern seinen Dank aus. Der Künstler, Ing. Robert Briksl, stellte den Plakatentwurf kostenlos zur Verfügung. Ein Schöndruck des Plakates, mit den Unterschriften aller Musiker, wurde an LH Dr. Platter überreicht.



Es standen auch zwei Welturaufführungen - „Fantasia Argentina“ und „Concertino für Bass Trombone“ - auf dem Programm. Hermine Voglin



H. Pürstl überreicht einen Schön-
druck des Plakates von Robert
Briksl an G. Platter. Hermine Voglin



v.l.: Alexander Veit, Bezirkskapell-
meister Harald Beyrer und AMB
Obmann Horst Pürstl. Hermine Voglin

In unserer monatlichen Rubrik: „Wir stellen Ihren Verein vor“ ist diesmal eine überaus interessante Außerferner Institution an der Reihe. Seit den Dreißigerjahren des vorigen Jahrhunderts kümmert sich der Außerferner Musikbund um die 35 Musikkapellen des Bezirkes.

Die Musikkapellen im Bezirk sind die „Kulturbotschafter“ der Gemeinden und Tal-schaften. Zusammengefasst im Außerferner Musikbund sind derzeit 35 Musikka-pellen und eine Ehrenkun-destkapelle mit insgesamt 1573 Musikerinnen und Musikanten im Einsatz. Insop-tant eine Zahl aus der Stat-istik. Im Durchschnitt absol-vierte jede Kapelle im Jahr 2014 knapp 50 Ausrückun-gen und Proben. Das ver-deutlicht den Einsatzwillen der Musiker und kann nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Im Jahre 1929 in Reutte ge-gründet, wurde der Verein-ung der Auftrag erteilt, die alte Tradition zu pflegen, die Land- und Volksmusik zu heben und zu fördern, sich ge-genseitig ideal zu unter-stützen und in musikalischen Jahrestreffen der heimischen Bevölkerung einen Jahres-bericht über die Tätigkeit und den Leistungswillen der ein-zelnen Kapellen zu geben. Daran hat sich bis heute nichts geändert.

Die Gründung des Musikbun-des war von großen Geburts-wehen begleitet, sie ist unter den damaligen schlechten Verhältnissen. Trotzdem fand im Juli 1930 das erste Bun-desmusikfest in Reutte statt. Weitere folgten 1931 in Ehr-wald, 1933 und 1936 in Lech-schau und 1937 in Hilsed-gehr.

Das Jahr 1938 brachte den Anschluss an das Deutsche Reich und dadurch die Auflo-sung sämtlicher Mitgliedska-pellen und die Beschlagnahme allen Eigentums. Erst 1948 konnte der Musikbund seine Tätigkeit wieder auf-nehmen. Seit den Anfängen wurde von unzähligen Musi-kaninnen und Musikanten mit viel ideellem Einsatz, Beharrlichkeit und Ausdauer an einem der größten Musik-bünde Tirols gebaut. Nicht weniger als 60 Bundesmusi-kerinnen bis heute sind Zeug-nisse dafür.

Der Vorstand am Bezirksob-mann Horst Pürstl versteht sich als Service-, Informa-tions- und Anlaufstelle für sämtliche Belange der Mit-gliedskapellen. Alle Funktio-näre und Funktionäre ar-beiten ehrenamtlich. Und das nicht wenig. Der Bund finanziert sich über Förde-rungen des Landes und die Beiträge der Musikkapellen. Als Höhepunkt des Jahres gilt nach wie vor das Bundes-musikfest, das weit über die Bezirksgrenzen hinaus sein Echo findet. Es ist mit bis zu 1600 Musikanten das größ-te in Tirol, wenn nicht ganz Österreichs. Beim Festum-zug 2015 wurden 36 Kapel-len bewertet, was einen Or-

Außerferner Musikbund Kulturträger im Bezirk Reutte



Zu den schönsten Aufgaben des Bezirksobmannes gehören wohl die immer wiederkehrenden Auszeichnungen für verdiente Mitglieder. Für ein halbes Jahrhundert erfolgreicher Mitgliedschaft im Außerferner Musikbund wurde kürzlich neben gut 50 Jubilaren auch Jülicher Ludwig Dengel aus Staeg ausgezeichnet. V. l.: Landesobmannsstellvertreter Richard Walle, Bezirkskapellmeister Harald Beyrer, Bezirksobmann Horst Pürstl und der Geehrte. Der noch das seinen 65. Geburtstag feierte.

nahme allen Eigentums. Erst 1948 konnte der Musikbund seine Tätigkeit wieder aufnehmen. Seit den Anfängen wurde von unzähligen Musikaninnen und Musikanten mit viel ideellem Einsatz, Beharrlichkeit und Ausdauer an einem der größten Musikbünde Tirols gebaut. Nicht weniger als 60 Bundesmusikerinnen bis heute sind Zeugnisse dafür.

Der Vorstand am Bezirksobmann Horst Pürstl versteht sich als Service-, Informations- und Anlaufstelle für sämtliche Belange der Mitgliedskapellen. Alle Funktionäre und Funktionäre arbeiten ehrenamtlich. Und das nicht wenig. Der Bund finanziert sich über Förderungen des Landes und die Beiträge der Musikkapellen. Als Höhepunkt des Jahres gilt nach wie vor das Bundesmusikfest, das weit über die Bezirksgrenzen hinaus sein Echo findet. Es ist mit bis zu 1600 Musikanten das größte in Tirol, wenn nicht ganz Österreichs. Beim Festumzug 2015 wurden 36 Kapellen bewertet, was einen Or-



temeichtrück darstellt. Zum 15. Mal findet das sich immer größerer Beliebtheit erfreuende Jungbläsercamp wurde von unzähligen Musikaninnen und Musikanten mit viel ideellem Einsatz, Beharrlichkeit und Ausdauer an einem der größten Musikbünde Tirols gebaut. Nicht weniger als 60 Bundesmusikerinnen bis heute sind Zeugnisse dafür.

Der Vorstand am Bezirksobmann Horst Pürstl versteht sich als Service-, Informations- und Anlaufstelle für sämtliche Belange der Mitgliedskapellen. Alle Funktionäre und Funktionäre arbeiten ehrenamtlich. Und das nicht wenig. Der Bund finanziert sich über Förderungen des Landes und die Beiträge der Musikkapellen. Als Höhepunkt des Jahres gilt nach wie vor das Bundesmusikfest, das weit über die Bezirksgrenzen hinaus sein Echo findet. Es ist mit bis zu 1600 Musikanten das größte in Tirol, wenn nicht ganz Österreichs. Beim Festumzug 2015 wurden 36 Kapellen bewertet, was einen Or-



Galanacht des Außerferner Musikbundes

Dem Außerferner Musikbund ist es ein besonderes Anliegen, für gute arrivierte Musikerinnen und Nachwuchstalente im Bezirk großartige Projekte zu planen und in die Tat umzusetzen. Im Jahre 2009 wurde im Zuge des Jubiläumsjahres 80 Jahre Außerferner Musikbund ein Projekt mit Alexander Veit und vielen Ausnahmestärken Außerferner Kapellen gestartet und sehr erfolgreich verwirklicht.

So geht es auch in diesem Jahr darum, ausgezeichnete MusikerInnen des Bezirkes gemeinsam in einem großen Orchesterprojekt zu fördern und ihr musikalisches Können zu zeigen. Die Vorbereitungen dafür sind bereits

in vollem Gange. Viele MusikerInnen haben bereits zugesagt, diesen großartigen, kulturellen Event im Bezirk musikalisch mitzugestalten. Seine Fähigkeiten als Jungmitglied werden von zahlreichen Blasmusikverbänden genutzt und sehr geschätzt. Alexander Veit stehen nun 55 engagierte Damen und Herren zur Seite, um ein anspruchsvolles Programm zu erarbeiten und dem Publikum in der Arena zu präsentieren. Wir wünschen dem Außerferner Musikbund eine gute Vorbereitungszeit und freuen uns bereits jetzt auf eine gelungene Galanacht auf Ehrenberg!

Musikalisch umgesetzt wird die Galanacht vom bekannten Südtiroler Dirigenten Alexander Veit, einer herausragenden Persönlichkeit auf dem musikalischen Sektor.



GALANACHT DES AUßERFERNER MUSIKBUNDES:
Musikalische Gesamtleitung: BKPLM Harald BEYRER
Musikalische Leitung: Alexander VEIT
Organisatorische Gesamtleitung: BOBm Horst PÜRSTL
Termin: 05. September 2015
Ort: Arena Ehrenberg
Orchester: 55 MusikerInnen aus 23 der 35 Mitgliedskapellen des Außerferner Musikbundes
Solist: Fabian KERBER (Posaune, Mitglied der Staatsphilharmonie Nürnberg)
Gesangssolistin: Annina WACHTER (Mitglied des Landestheaters)
Moderation: BOBm Horst PÜRSTL

Das Programm enthält
2 Welturaufführungen!

... Mit Einander ...

Musikalische Galanacht auf Ehrenberg

Den Außerferner Musikbund und seine Musiker in ihrer musikalischen Vielfalt und Kreativität zu präsentieren, engagierte, hochqualifizierte Musiker im Bezirk zu fördern und in einem Konzert die Vielfalt und die Möglichkeiten eines symphonischen Blasmusikorchesters aufzuzeigen war die Vorgabe. Bezirksobmann Horst Pürstl, welcher für die Konzeption und Organisation des Projektes verantwortlich zeichnete und Bezirkskapellmeister Harald Beyrer, der die



musikalische Gesamtleitung innehatte, hatten diese Vorstellungen entwickelt. Und die „Galanacht des Außerferner Musikbundes“ in der Klausen-Arena erfüllte diese Vorgaben über alle Maßen exzellent. Es wurden aus 23 von 35 Mitgliedskapellen Musiker und Musikerinnen sowie Externe mit „Außerferner Wurzeln“ eingeladen. Das Orchester wurde von vier Gastmusikern aus Landeck und Innsbruck unterstützt. Im Einzelstudium, in Register- und Gesamtproben wurden die Werke „bühnenreif“ unter den strengen Augen von Alexander Veit geprobt. Der Direktor der Landesmusikschule Meran und Dirigent der Stadtkapelle Bozen erledigte diese Aufgabe mit dem nötigen Feingefühl eines Violoncellisten und stabsführenden Musikpädagogen. Für die anspruchsvollen Solis wurden Fabian Kerber, Posaunist der Staatsphilharmonie Nürnberg, Annina Wächter, Koloratursopranistin am Tiroler Landestheater, Melanie Hosp, Ensemblemusikerin, Wien und Harald Beyrer eingeladen. Zuvor wurde bei einem feierlichen Stempelgang allen Förderern des Projektes gedankt und zahlreiche Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft willkommen geheißen. Horst Pürstl betonte dabei, dass nur diese großzügige Unterstützung eine Galanacht des Außerferner Musikbundes ermöglicht hätte. Das Konzert riss die Zuhörer zu Begeisterungstürmen hin. Während Horst Pürstl in angenehmer und einfühlsamer Art und Weise als Mode-

Herzlichen Dank!

